

De Flickli

2

Gitarre: D — A7 — — — — D — — D7 G —
D A7 D — — — — A7 — — — — D
D — D7 G — D A7 D — — — —

1)
Bi-n-eus i der Vierte im hinderschte Bank,
da höcklet der Guschti ab däm Lachs di'chrank.
Dä bringt euse Lehrer total uf de Hund.
Me seit em nu Flickli, und das hät sin Grund:

Refrain:

J jedem Satz, i jeder Rächning ficket de Flickli.
In Sache Flicke hät de Flickli sini Trickli.
Er striicht und gümmelet und chrapet mit em Mässer.
In Sache Flicke isch de Flickli eh Profässer.

2)
Ich glaube, de Flickli, dä meints gar nöd böös.
Ich glaube, er isch eifach superherrböös.
Chuum schriibt er zwei Nörthi, scho isch es passiert!
Und scho wird dä Fähler halt schwäll korrigiert.

3)
Doch schriibt dän, per Zuefall, so jedes halb Jahr,
de Flickli es Arbetli seluber und klar,
dän lächlet der Lehrer zum hinderschte Bank:
Chinde, ich glube, de Flickli isch chrank!

Text u. Musik: J. Randegger